



Neuigkeiten 1927!

Wenn die Heide blüht.

Schilderungen und Erzählungen eines Jägers.
Von Hans Hubertus. Mit vielen Abbildungen.
Leinen geb. Rm. 6.—

Duftige Wald- und Heidebilder voll Poesie und Frische; reizende Geschichten mit spannender Entwicklung, tief empfunden und sehr fein erzählt; geschickt eingeflochtene Jagdschilderungen, von einem hirschgerechten Weidmann mit Liebe und Ehrfurcht vor Natur und Geschöpf erlebt.

Weidwerk aus besseren Zeiten.

Von Graf von Harrach. Leinen geb. Rm. 4.—

Was fünfundzwanzig Jahre Weidwerk dem Verfasser gezeigt und gelehrt haben, von allerart Jäger-Erlebnissen wird erzählt. Die enge Verbundenheit des gerechten Jägers mit der Natur durchzieht diese eigenartigen Schilderungen.

Meine Jäger.

Von Edgar Freiherr von Rotberg. Mit acht Abbildungen auf Kunstdrucktafeln.

Broschiert Rm. 2.—

Man freut sich, in unserer verwässerten Zeit wieder einmal einige kernige Typen aus dem bayerischen Hochlande zu sehen: „Rauhe Bärbeißer, wortfarge Gefellen, aber auch redfelige Schwächer und ein paar windige Burschen unter ihrem lednen Jägerhut.“ Neben der frischen, wo es die Persönlichkeit ergibt, derb humorvollen Darstellung sind die feinen Hochgebirgsstimmungen besonders wirkungsvoll.

Der Jägerfranz.

Roman. Von Wilhelm Jüssen.

Leinen geb. Rm. 4.—

Ein eigenartiges Buch im besten Sinne des Wortes. Der Verfasser, der im Walde groß geworden ist, spricht zu uns in der einfachen, unvergänglichen Sprache der Natur. Nichts ist gekünstelt in diesem Werk, die Charaktere so geschildert, wie sie der stete Umgang mit Wald und Wild hervorbringt, im Guten einfach und schlicht, im Bösen abgrundtief gesunken, auch hier kennt die Natur nichts Halbes.

Im Wildbanne des roten Wolfes.

Historischer Jagdroman. Von Fr. H. Puh, Passau. Leinen geb. Rm. 4.—

Ganze Kerle sind es, die wir da kennenlernen im Fürstbistum Passau des 17. Jahrhunderts, wo ein hochgesinnter Herrscher mit überlegenem Geist und zäher Willenskraft sich durchzusehen weiß gegen Bosheit und kurzfristige Kleinlichkeit. Ein Weidmann ist er nach dem Herzen Gottes, und nicht weniger sein Oberjägermeister, ein deutscher Mann voll Kraft und Treue. Die Schilderkunst des Dichters hat etwas von der urwüchsigen Kraft jener Männer und jener Zeiten, von denen er spricht.

Das Hohelied vom deutschen Weidwerk.

Von Sievers. Leinen geb. Rm. 5.—

Poesievolle Schilderungen von Erlebnissen und Stimmungen aus Deutschlands Jagdrevieren.

Zwei Stück zur Probe mit 40% Rabatt. / Partie 11/10

②

Verlag von J. Neumann in Neudamm
und Berlin SW 11, Anhaltstr. 7